

MODERNE ERFOLGS-STRATEGIE

(Tony Gaschler Methode)

Wie man: Persönliche Erfolgs-Chancen, geldbringende Geschäftsideen und erfolgsträchtige Ziele

- systematisch **SUCHEN**
 - methodisch **FINDEN** und
 - planmäßig **VERWIRKLICHEN** kann



Incl. interaktive
Aktionsformulare

Tony Gaschler

Moderne Erfolgsstrategie

Аннотация

Sie suchen nach krisenfesten EINKOMMEN und lusterfüllten LEBENSAUFGABEN, die sich privat wie auch beruflich so gut wie SELBSTTÄTIG und BELOHNEND verwirklichen lassen?

Dann wird es endlich Zeit für Sie ein neues Leben zu beginnen!

Wollen Sie KRISENSICHER erfolgreich sein und REICHLICH Geld verdienen?

Die MODERNE ERFOLGS-STRATEGIE ist eine genial einfache und wirksame Erfolgsmethode. Mit ihr können Sie persönliche Erfolgs-Chancen, neue Verdienstmöglichkeiten, Geld und Gewinn bringende Geschäfts-Ideen und erfolgsträchtige Unternehmens-Ziele systematisch suchen, methodisch finden und planmäßig verwirklichen.

Eine wirksame ERFOLGS-STRATEGIE ist aber auch eine der wertvollsten und krisensichersten Investitionen in Ihre eigene Zukunft. Wir leben ja gegenwärtig weltweit in einer Zeit voller finanzieller, wirtschaftlicher und politischer Spannungen und Krisen. Und gerade in solchen Zeiten mit unsicheren Zukunftsaussichten

ist eine wirksame ERFOLG-STRATEGIE die denkbar beste und sicherste ÜBERLEBENS-VERSICHERUNG.

Die MODERNE ERFOLGS-STRATEGIE ist auch dann voll wirksam, wenn schwierige Krisenzeiten überwunden werden müssen. Daher kann ich die Methode darüber hinaus auch jedem empfehlen, der die Absicht hat auszuwandern und in einem fernen Land ganz auf sich selber gestellt, neu von vorne anfangen will.

Wann und wo Sie auch immer die Kenntnisse und Fähigkeiten anwenden, die Sie durch das Studium der MODERNEN ERFOLGS-STRATEGIE gewinnen, werden Sie immer und überall Ideen, Möglichkeiten, Gelegenheiten und Chancen finden, um sich in jeder Lebenslage erfolgreich zu entfalten und reichlich Geld zu verdienen.

Daher ist diese Methode auch für Personen sehr gut geeignet, die sich unabhängig und SELBSTÄNDIG MACHEN wollen.

LIEFERUMFANG (Ebook):

Einführung – 11 x Selbstunterrichts-Einheiten zu je vier Lektionen
– Anleitung –Interaktive Aktionsformulare (kostenloser Download siehe Ebook)

Tony Gaschler

MODERNE ERFOLGS-STRATEGIE

(Tony Gaschler Methode)

Wie man: Persönliche Erfolgs-Chancen, geldbringende
Geschäftsideen und erfolgsträchtige Ziele

systematisch SUCHEN

methodisch FINDEN und

planmäßig VERWIRKLICHEN kann

www.verlag4you.de

© 2019 by verlag4you – Germany

www.verlag4you.de

2. Auflage

ISBN 978-3-936612-28-8 (PRINT)

ISBN 978-3-936612-75-2 (EBOOK)

Titelbild- und Formulargestaltung: Frank Stange

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Inhaltsverzeichnis

Einführung

Vorwort

Das einzige Ziel der vorliegenden Selbstunterrichts-Methode ist es, Ihnen jene speziellen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die es Ihnen ermöglichen, ein ganzes Leben lang überdurchschnittlich und außergewöhnlich erfolgreich zu sein. Wenn Sie sich dieses Ziel ganz klar und deutlich vor Augen führen, dann werden Sie sicher erkennen, dass es für Sie persönlich sehr viel bedeutet, dieses Ziel auch tatsächlich zu erreichen.

Sie gewinnen durch diese Methode Kenntnisse und Fähigkeiten, die ganz speziell auf eine hochwirksame Steigerung Ihrer persönlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Entfaltung ausgerichtet sind und die daher in der hier vorliegenden Art und Weise an den Schulen nicht gelehrt, ja oft gar nicht einmal erwähnt werden. Und das ist auch verständlich, denn in den Schulen geht es ja darum, allen Schülern in jeder Hinsicht die gleichen Chancen zu bieten und keinen zu bevorzugen. Beim Studium der vorliegenden Erfolgs-Methode aber geht es einzig und allein darum, Ihnen persönlich weit mehr zu bieten. Es geht nämlich darum, Ihnen überdurchschnittliche und außergewöhnliche Erfolgs- und Entfaltungschancen zu vermitteln, denn aus diesem Grunde haben Sie ja die Methode bestellt und aus eben demselben Grunde wollen Sie jetzt

die Methode auch systematisch studieren und die sich daraus ergebenden Kenntnisse und Fähigkeiten in der Praxis anwenden.

Wenn Sie nun beginnen, die Methode systematisch zu studieren, um sich die für eine überdurchschnittlich und außergewöhnlich erfolgreiche Lebensgestaltung erforderlichen speziellen Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen, dann werden Sie schon in wenigen Wochen erleben, wie sich Ihre innere Einstellung wie auch Ihr äußeres Verhalten immer mehr in Richtung auf das Ziel der Methode einstellen werden. Und Sie werden von Woche zu Woche immer mehr erleben, wie alle Ihre Entfaltungsaktivitäten, also Ihr ganzes Denken, Entscheiden, Planen und Handeln, immer erfolgreicher werden. Und dann werden Sie feststellen, dass Ihr Schicksal endlich diejenige Richtung einschlägt, die Sie sich schon so lange gewünscht haben.

Einführung in die Methode

Damit Sie gleich von Anfang an einen möglichst klaren Überblick über die in dieser Erfolgs-Methode behandelten und von Ihnen zu studierenden Themen bekommen, wollen wir nun gleich die einzelnen Selbstunterrichts-Einheiten im Hinblick auf die Kenntnisse und Fähigkeiten besprechen, die sie Ihnen vermitteln werden.

>>Erfolgreich durch energetisches Denken<<

Ganz gleich, welchen Erfolg Sie auch anstreben, immer hat dieser Erfolg etwas mit drei Dingen zu tun: mit LEISTUNG, mit GELD und mit dem GESETZ DER ENERGIE. Wenn Sie verstehen, wie diese Dinge wirklich funktionieren, dann haben Sie die Möglichkeit, „hinter die Dinge zu schauen“, und Sie können die wahren Ursachen aller finanziellen Erfolge erkennen. Schon allein diese Fähigkeit gibt Ihnen eine sehr weitreichende geistige Überlegenheit.

Wenn Sie einmal erkannt haben, dass das Erfolgreich sein und auch das Geldverdienen immer nach energetischen Gesetzen funktionieren, dann sind Sie in der Lage, durch Anwendung dieser Gesetze - also durch ein energetisches Denken planmäßig wertvolle Erfolgchancen (erfolgsträchtige wirtschaftliche Kraftfelder) aufzuspüren und sie für Ihren persönlichen Erfolg zu nutzen. Wenn Sie bei der Suche nach lohnenden Erfolgchancen und beruflichen Zielen energetisch vorgehen, dann sind Sie jedem überlegen, der solche Erfolgsfaktoren noch nach den alten Regeln eines längst überholten Gewinndenkens sucht, denn Sie werden durch Ihr energetisches Erfolgsdenken nicht nur viel mehr, sondern auch viel erfolgsträchtigere berufliche Entfaltungsmöglichkeiten finden.

Eine grundlegende Einführung in das energetische Denken bringen Ihnen die beiden ersten Selbstunterrichts-Einheiten A und B in acht Lektionen. Damit die energetische Betrachtungsweise und das energetische Denken auch von Nichtfachleuten einwandfrei verstanden werden kann, sind diese acht Lektionen ganz besonders einfach und leicht verständlich geschrieben.

Auf das RICHTIGE ZIEL kommt es an

Wenn einer mehr arbeitet als andere und trotzdem nichts erreicht, dann können Sie mit Sicherheit annehmen, dass er das falsche Ziel hat. Denn wenn einer das richtige Ziel hat, dann braucht er sich nicht übermäßig anzustrengen, um erfolgreich zu sein, da ihm die Arbeit an der Verwirklichung seines Zieles ja so viel Lust macht, dass er sie überhaupt nicht als Arbeit, sondern vielmehr als ein mit Lust und Liebe betriebenes Hobby betrachtet.

Da sich die Dinge in der heutigen Zeit so schnell ändern, ist es kaum noch möglich, sich gleich ein Lebensziel zu suchen. Daher gehen wir davon aus, dass Sie als erfolgreiche Persönlichkeit so fähig sein müssen, sich im Laufe Ihres Lebens immer wieder neue erfolgsträchtige Ziele zu suchen. Daher bekommen Sie in der vorliegenden Erfolgsmethode genaue Anleitungen und Planunterlagen, wie Sie jederzeit Ihr **GEGENWÄRTIG OPTIMALES ZIEL** suchen und auch sicher finden können. Diese außerordentlich erfolgs- und entfaltungsfördernde Fähigkeit gibt Ihnen zu allen Zeiten - und selbst in Krisenzeiten! - das Gefühl der Überlegenheit, da Sie immer in der glücklichen Lage sind, neue, gegenwärtig reale Erfolgchancen klar zu erkennen und die erfolgsträchtigste davon dann planmäßig in Ihr **GEGENWÄRTIG OPTIMALES ZIEL** zu verwandeln.

Ferner wenden wir in dieser Methode ein völlig neuartiges System zur Suche von erfolgsträchtigen Entfaltungsmöglichkeiten an, das Ihnen die Fähigkeit gibt, bei der Suche nach neuen Erfolgchancen und Zielen systematisch, planmäßig und nach energetischen Prinzipien vorzugehen. Dazu erhalten Sie -neben genauen Anleitungen - auch die fix und fertig vorbereiteten Formblätter E-1 bis E-21, die es Ihnen nicht nur ermöglichen, mit Sicherheit Ihre realen Erfolgchancen zu erkennen, sondern Ihnen die Möglichkeit geben, spielend leicht eine viel größere Anzahl von erfolgsträchtigen Zielen zu finden, als Sie überhaupt jemals verwirklichen können.

In den Selbstunterrichts-Einheiten C, D und E erhalten Sie in 12 Lektionen die Anleitungen zur methodischen Zielfindung. Die dazu nötigen Planunterlagen (Formblätter) erhalten Sie kostenlos per Download (siehe Kapitel [„Formblätter Download“](#)).

ERFOLGREICHE STRATEGIE und ZIELVERWIRKLICHUNG

Unter Erfolgs-Strategie verstehen wir die Art des planmäßigen Vorgehens und Einsatzes der vorhandenen Mittel und Kräfte bei der Verwirklichung unseres gegenwärtig optimalen Zieles. Wenn Sie einmal Ihr gegenwärtig optimales Ziel gefunden haben, dann geht es darum, es nach dem Energieprinzip des Lebens mit einem nur minimalen Einsatz von Energie auch tatsächlich maximal zu erreichen. Die meisten Menschen machen bei der Zielverwirklichung einen großen Fehler: Sie lassen sich von ihren gegenwärtigen Stimmungen und nicht von einem sorgfältig ausgearbeiteten Plan leiten. Das Ergebnis ist, dass es ihnen selbst bei hochgradig erfolgsträchtigen Zielen nicht gelingt, sie auch nur einigermaßen erfolgreich und finanziell lohnend zu verwirklichen.

Bei der Zielverwirklichung gibt es eine Faustregel, die lautet: „Durch ein strategisch und planmäßig richtiges Vorgehen kann mit der halben Anstrengung in der halben Zeit mehr als der doppelte Erfolg erreicht werden!“ Wer aber strategisch und planmäßig nicht richtig vorgeht, der wird mit Sicherheit auch mit der doppelten Anstrengung und mit dem doppelten Zeitaufwand nicht einmal einen Durchschnittserfolg erreichen können. Und das ist dann uninteressant und hat mit Erfolgreich sein nicht mehr viel zu tun.

Damit Sie bei Ihrer persönlichen Zielverwirklichung optimal vorgehen, lernen Sie in der Selbstunterrichts-Einheit F in 4 Lektionen die Grundlagen der Erfolgs-Strategie kennen. Anschließend bringen Ihnen dann die Selbstunterrichts-Einheiten G, H und I in 12 Lektionen die theoretischen und praktischen Grundlagen einer erfolgreichen Plantechnik, die es Ihnen ermöglicht, ein auf die optimale Verwirklichung Ihres persönlichen Zieles abgestimmtes Plansystem anzuwenden. Damit Sie sich, auch wenn Sie bisher noch kein Plansystem benutzt haben, auf eine einfache und leichte Art und Weise in das systematische Arbeiten mit Plänen einarbeiten können, erhalten Sie als eine hochwirksame, arbeitserleichternde und zeitsparende Hilfe das UNIVERSAL-3A-PLANSYSTEM mit den dazugehörigen Planformularen, von denen Sie für Ihren persönlichen Gebrauch einen kompletten Satz als Kopiervorlage per Download erhalten (siehe Kapitel [„Formblätter Download“](#)). .

Mehr erreichen durch ZEIT-PLANUNG

Es gibt heute wohl kaum noch eine erfolgreiche Persönlichkeit, die nicht irgendeine Form von Zeit-Planung anwendet, und sei es auch nur ein einfacher Terminkalender oder zumindest ein Zettel mit der Aufzählung der innerhalb einer bestimmten Zeit durchzuführenden Aufgaben. Ganz und gar ohne jede Zeit-Planung kommen heute nur noch solche Personen aus, deren Zeit von anderen geplant und oft auch „verplant“ wird. Überdurchschnittliche und außergewöhnliche Erfolge aber, ganz gleich auf welchem Gebiet, können wir nur dann wirklich optimal erreichen, wenn wir unsere Aufgaben zeitlich ordnen und ihre Durchführung vorausplanen.

Nun gibt es aber zweckmäßige und den Erfolg steigernde wie auch unzweckmäßige und den Erfolg hemmende Zeitplan-Systeme. Ferner gibt es auch starre Zeitplan-Systeme, die es dann der betreffenden Persönlichkeit unmöglich machen, sich innerhalb ihrer fest geplanten oder „verplanten“ Zeit auch noch individuell oder gar in einer schöpferischen Art und Weise frei zu entfalten.

Grundsätzlich muss ein erfolgreiches Zeitplan-System zwei Kennzeichen aufweisen:

1. Es muss ermöglichen, in einer bestimmten Zeit mit weniger Anstrengung mehr zu erreichen als ohne seine Anwendung.

2 2. Es muss das Leben erleichtern und darf daher keinen zusätzlichen gesundheitsschädlichen Zeitstress erzeugen.

Diese zwei Kennzeichen finden wir nur bei einem Zeitplan-System, das individuell auf die betreffende Persönlichkeit, auf ihre persönlichen Eigenarten und auf ihre realen Bedürfnisse abgestimmt ist.

Aus diesem Grunde vertreten wir kein starres und festes Zeitplan-System, das nicht an die einzelne Persönlichkeit und ihre persönlichen Eigenarten angepasst werden kann, sondern bieten Ihnen in den Selbstunterrichts-Einheiten K und L in 8 Lektionen eine theoretische und praktische Einführung in das Gesamtgebiet der Zeit-Planung unter dem Motto: "Mit weniger Anstrengung mehr erreichen durch Zeit-Planung!" Darin finden Sie praktisch nutzbare und verwertbare Anleitungen, die Sie Ihren persönlichen Eigenarten und tatsächlich gegebenen Bedürfnissen selber anpassen können.

Anleitungen zum erfolgreichen Selbststudium

Damit Sie aus der vorliegenden Selbstunterrichts-Methode tatsächlich den größtmöglichen Nutzen für sich selber und für Ihre zukünftige erfolgreiche Lebensgestaltung herausholen, sollten Sie die nun folgenden - und aus einer über dreißigjährigen praktischen Erfahrung als Autor von Selbstunterrichts- und Selbsttrainings-Methoden stammenden - Anregungen, Hinweise und Anleitungen für ein erfolgreiches Selbst-Studium berücksichtigen:

1. Eine Methode hat nichts, aber auch gar nichts mit einem Buch zu tun. Bücher liest man normalerweise einfach durch und stellt sie dann in den Bücherschrank, um sie vielleicht später einmal, wenn das betreffende Thema irgendwie wieder akut wird, nochmal durchzulesen. Selbstunterrichts-Methoden aber studiert man. Und das bedeutet: Man arbeitet sie so lange und so intensiv durch, bis man den ganzen Lehrstoff auch tatsächlich restlos versteht und ihn voll und ganz in sich aufgenommen hat, um ihn dann auch wirklich anzuwenden, zu nutzen und zu verwerten.

2. Diese Selbstunterrichts-Methode sollten Sie zunächst einmal – auf mehrere Tage verteilt - einfach ganz aufmerksam durchlesen, damit Sie einen möglichst klaren Überblick über den ganzen Lehrstoff und über den sich aus seiner Aneignung ergebenden praktischen Nutzen in

der Form von verwertbaren Fähigkeiten gewinnen. Schon bei diesem ersten Durchlesen sollten Sie anders vorgehen als beim Lesen eines Buches. Sie sollten sich nämlich jeweils nur mit einem einzigen Thema beschäftigen und nicht gleich bestrebt sein, auf einen Sitz so viel wie möglich zu verschlingen. Dazu als Vorschlag ein Leseplan: 1. Tag: Selbstunterrichts-Einheiten A + B. 2. Tag: C + D + E und Formblätter E-1 bis E-213. 3. Tag: nur F. 4. Tag: G + H + I. 5. Tag: K + L. 6. Tag: Das Anleitungsheft zur Anwendung der Formblätter. Betrachten Sie diesen Leseplan bitte nur als einen Vorschlag. Sie sollten sich nur dann an ihn halten, wenn Ihnen eine andere Reihenfolge nicht noch mehr Lust macht.

3 3. Ein Selbststudium bringt Ihnen nur dann optimale Ergebnisse, wenn es Ihnen LUST macht. Wer versucht, ein Selbststudium zu betreiben, obwohl er dabei Unlust verspürt, wird damit immer nur minimale und magere Ergebnisse erreichen. Aus diesem Grunde sollten Sie beim eigentlichen Studium der vorliegenden Methode, das ja erst nach dem erstmaligen Durchlesen beginnt, immer nur jene Selbstunterrichts-Einheiten studieren, die Sie am meisten interessieren und deren aufmerksames Studium Ihnen daher ganz automatisch die größte Lust macht. Ein Selbststudium bringt nämlich die besten Ergebnisse, wenn man sich „nicht zwingt“, sondern sich DIE FREIHEIT NIMMT, SELBER ZU BESTIMMEN, WAS MAN in welcher Reihenfolge WIRKLICH lernen WILL.

4 4. Beim eigentlichen Studium der Methode - das, wie schon gesagt, erst nach dem ersten Durchlesen beginnt

- sollten Sie streng darauf achten, dass Sie nicht zu viel auf einmal studieren. Aus diesem Grunde besteht die Methode aus einzelnen Selbstunterrichts-Einheiten. Zum wirklich aufmerksamen Studieren jeder dieser Einheiten brauchen Sie so zwischen 25 und 30 Minuten. Wenn Sie aber etwa in der Art eines Schnell-Lesens zu einer Einheit weniger als 20 Minuten brauchen, dann ist das ein Lesen, aber kein ernsthaftes Studieren mehr. Wenn Sie nämlich eine Selbstunterrichts-Einheit nur „überfliegen“, dann bleibt wenig davon in Ihrem Gedächtnis haften. Wenn Sie einmal mehrere Einheiten mit der vollen und ganzen Aufmerksamkeit studieren und über die wichtigsten Gedankengänge ernsthaft nachgedacht haben, dann werden Sie wissen, dass eine halbe Stunde je Einheit oft gar nicht einmal ausreicht, sondern Sie vielleicht 40 Minuten oder noch länger dazu brauchen.

5 5. Wenn Sie beim ernsthaften und aufmerksamen Studium etwas nicht auf Anhieb restlos verstehen, dann sollten Sie es - möglichst zu einem späteren Zeitpunkt - nochmals aufmerksam studieren. Zu diesem Zweck sind die Selbstunterrichts-Einheiten in einzelne Lektionen und Kapitel aufgeteilt. Wo Sie meinen, etwas wiederholt durchstudieren zu müssen, dort notieren Sie sich die betreffende Lektion oder das betreffende Kapitel, die Sie dann später nochmal - und wenn nötig, wiederholt - aufmerksam durchstudieren, bis Sie wirklich alles verstanden haben. Und das ist erst dann der Fall, wenn Sie auch anderen darüber einen Vortrag halten könnten.

6 6. Bei Ihrem Selbststudium werden Sie immer wieder

die Erfahrung machen, dass Sie glauben, diesen oder jenen Gedankengang tatsächlich schon restlos verstanden zu haben, dann im weiteren Verlauf Ihres Studiums aber - durch Kombination mit anderen Gedankengängen - verblüfft bemerken, dass der vorher als restlos verstanden geglaubte Gedankengang auf einmal zu einer ganz neuen und noch viel tiefergehenden Erkenntnis führt. Sie werden auch immer wieder erleben, dass ein auf den ersten Blick für nebensächlich und unwichtig gehaltener Gedankengang, ebenfalls im Zusammenhang mit anderen Gedankengängen, auf einmal ganz klar und hell bewusst werdend, sich als für die Praxis viel wichtiger, wertvoller und bedeutsamer erweist, als es zuerst den Anschein hatte. Aus diesem Grunde werden in guten Selbstunterrichts-Methoden die bedeutendsten und für die Praxis wertvollsten Gedankengänge und Erkenntnisse in späteren Lektionen und in anderem Zusammenhang wiederholt, damit sich solche - sich aus der Kombination verschiedener Gedankengänge einstellende - neue Erkenntnisse leichter bilden können. So wird das Selbststudium zum Gegenteil eines langweiligen Aneignens von Wissen, nämlich zu einer wahrhaft schöpferischen Tätigkeit, die - je länger man sie betreibt - laufend zu überraschend neuen, wertvollen und für die Praxis überaus erfolgreich verwertbaren Erkenntnissen führt.

7 7. Lernen bedeutet bei Selbstunterrichts-Methoden nicht etwa nur die Übermittlung von Daten, Gedankengängen oder Wissen, sondern viel mehr. Lernen bedeutet hier

nämlich: POSITIVE EINSTELLUNGS- UND VERHALTENSÄNDERUNGEN durch selbstgewonnene Erkenntnisse und selbsterworbene Fähigkeiten. Allein durch das bloße Übermitteln von Daten, Gedankengängen, Wissen und Meinungen, wie das in den meisten Büchern geschieht, lassen sich kaum jemals echte, lebendige und aus selber erarbeiteten Erkenntnissen und Fähigkeiten entstehende Persönlichkeits-Wandlungen erreichen. Dazu bedarf es nicht nur eines Lesens, sondern eines tatsächlich ernsthaften und intensiven Studiums. Wenn Sie die vorliegende Methode mit allen ihren Selbstunterrichts-Einheiten, Lektionen und Anleitungen intensiv studieren und anwenden, dann werden Sie Ihr Ziel sicher erreichen: Eine überdurchschnittlich und außergewöhnlich erfolgreiche Persönlichkeit zu werden, zu sein und auch zu bleiben!

Einführung in das energetische Erfolgsdenken ENERGETIK - die universale Lehre von den Wirkungen

Energetik ist die Lehre von der Energie, die Lehre von den Wirkungen. Physikalisch betrachtet ist Energetik die Lehre von den Wirkungen, die bei der Energie-Umwandlung auftreten. Und philosophisch betrachtet ist Energetik die Auffassung, dass Energie die Grundlage und das Wesen alles Seins überhaupt ist.

Die Energetik ist eine universale Lehre, denn tatsächlich: Alles im ganzen Universum ist auf energetische Wirkungen zurückzuführen. Es gibt tatsächlich nichts im ganzen Universum, vom Atomteilchen bis zur Galaxis, von den Wirkungen der einzelnen Zelle bis hin zur Weltpolitik und Weltwirtschaft, was nicht irgendwie auf die Wirkungen energetischer Funktionen zurückgeführt werden könnte. So dürfen wir die Energetik als die universale Lehre aller Wirkungen im Weltall und auch in der menschlichen Gesellschaft betrachten.

Die großen Fortschritte, die von Wissenschaft und Technik in den letzten hundert Jahren gemacht wurden und die unser heutiges Leben geprägt haben, sind letzten Endes der Erfolg eines angewandten energetischen Denkens. Und wenn es einem fähigen Menschen gelingt, sein Denken

energetisch auszurichten und die Welt, die Dinge und die menschliche Gesellschaft energetisch zu betrachten, dann kann er damit seine Entfaltungsfähigkeit und damit seine persönlichen Erfolgchancen mit Leichtigkeit um ein Vielfaches steigern. Und da die Energetik eine universale und alles umfassende Lehre ist - sie umfasst ja praktisch alles, was es überhaupt innerhalb des Weltalls und innerhalb der menschlichen Gesellschaft an Wirkungen und Wirkmöglichkeiten überhaupt gibt - kann das Annehmen eines energetischen Denkens für einen fähigen Menschen der denkbar beste Start zu überdurchschnittlichen und außergewöhnlichen Erfolgen sein. Und damit kann die Energetik für Sie persönlich zur Grundlage einer optimal erfolgreichen Lebens- und Zukunftsgestaltung werden.

BASIS-ENERGETIK zeigt die Ursachen hinter den Wirkungen

Damit Sie zur Steigerung Ihrer persönlichen Entfaltungsfähigkeit und Ihrer Erfolgchancen nicht gleich das ganze umfangreiche Gesamtgebiet der physikalischen Energielehre zu studieren brauchen, wurde die BASIS-ENERGETIK geschaffen. Sie bringt nur die Basis, also das Fundament und die Grundlagen der Energetik und zwar soweit wie es nötig ist, um die tatsächlichen Ursachen hinter energetischen Wirkungen auf allen Lebensgebieten erkennen und auch gleich praktisch anwenden und nutzen zu können.

Die BASIS-ENERGETIK behandelt alle jene Grundbegriffe und Grundfunktionen der Energetik, die auf alle Lebensgebiete angewendet werden können und nicht nur das, was physikalisch als energetisch betrachtet wird. Das gibt Ihnen gleich von Anfang an den großen Vorteil, die energetischen Grundbegriffe und Grundfunktionen auf alle jene Gebiete des Lebens anwenden zu können, die zum Erreichen überdurchschnittlicher und außergewöhnlicher Erfolge für Sie von praktischer Bedeutung sind. Sie vermeiden dadurch auch, dass Sie unnötige Theorie oder gar schwierige mathematische Formeln und abstrakte Daten lernen müssen.

Da bereits viele energetische Grundbegriffe laufend im alltäglichen Sprachgebrauch in Anwendung sind - besonders

in Presse, Literatur, Funk und Fernsehen - wird Ihnen das Selbststudium der BASIS-ENERGETIK sehr leicht fallen. Besonders aber wird dieses Selbststudium auch dadurch erleichtert, weil Sie schon vom Anfang an alle energetischen Grundbegriffe und Grundfunktionen auf alltägliche, wirtschaftliche, finanzielle und politische Dinge frei übertragen können und dadurch schnell lernen, hinter die vordergründigen Wirkungen und dadurch auf die dahinter liegenden Ursachen zu schauen.

Für Personen mit energetischen Vorkenntnissen wird die BASIS-ENERGETIK geradezu wie ein Kinderspiel aussehen. Sie sollten aber dabei nicht vergessen, dass diese Selbstunterrichtsmethode auch für solche Personen bestimmt ist, denen energetische Grundbegriffe und Grundfunktionen bisher nur sehr wenig sagten.

ENERGIE - die allmächtige Triebfeder des Universums

Wenn wir die Dinge und Geschehnisse unserer Welt so betrachten, wie sie wirklich sind, dann stoßen wir immer und überall auf den gemeinsamen Nenner: ENERGIE. Nichts auf dieser Welt - und auch nichts im ganzen Universum - könnte jemals geschehen, wenn nicht Energie es bewirken würde. Dieses geheimnisvolle „Etwas“, das wir Energie nennen, ist die allmächtige und alles bewirkende Triebfeder, die das ganze Universum antreibt und in Gang hält.

Kein auch noch so winziges Stäubchen könnte sich auch nur einen Millimeter weit bewegen, würde es nicht durch Energie bewegt. Und kein einziges Lebewesen könnte auch nur eine Sekunde lang leben, würde ihm nicht Energieumwandlungen das Leben ermöglichen. Ohne Energie könnten wir die Welt nicht einmal wahrnehmen, denn jede Wahrnehmung ist nur durch Energie möglich. Was wir mit den Augen sehen, ist die Energieform: LICHT. Was wir mit den Ohren hören, ist die Energieform: SCHALL. Was wir riechen oder schmecken, sind CHEMISCHE ENERGIEFORMEN. Was wir tasten, ist Materie: GEBUNDENE ENERGIE. Und wenn wir Wärme spüren, dann spüren wir WÄRMEENERGIE.

Aber auch unsere mentalen (seelisch-geistigen) Erlebnisse, unsere Gedanken, Vorstellungen, Erinnerungen und Absichten

sind nur möglich, weil in unserem Gehirn und Nervensystem Energieprozesse ablaufen. Und Energie ist es auch, die unseren Körper bewegt, das Blut durch die Adern pumpt, den Stoffwechsel funktionieren lässt und die Lebensfunktionen bewirkt, die uns am Leben erhalten. In der Form von Nahrungsmitteln nehmen wir die von den Pflanzen gespeicherte SONNENENERGIE in uns auf, entweder direkt als pflanzliche oder indirekt als tierische Nahrung. Und erst die Nutzung dieser Sonnenenergie durch Umwandlung in andere Energieformen in unseren Zellen bewirkt das, was wir als Lebensprozess bezeichnen.

Wenn es keine Energie gäbe, würde das Universum wahrscheinlich überhaupt nicht existieren, denn wenn wir der Sache ganz auf den Grund gehen, müssen wir feststellen, dass Energie nicht nur an allen Dingen, Ereignissen und Geschehnissen des ganzen Universums in irgendeiner Art und Weise beteiligt ist, sondern dass alle existierenden Dinge und Geschehnisse selber Energie sind.

Jede Bewegung irgendeines Körpers oder Systems, vom kleinsten Atomteilchen bis zum unvorstellbar großen Sternensystem, ist Energie: BEWEGUNGS-ENERGIE. Und alles das, was wir als Stoffe, Materie und Masse bezeichnen, ganz gleich ob es sich dabei um ein Staubkörnchen, um einen Kugelschreiber, um ein Haus oder um einen ganzen Planeten handelt, ist Energie: GEBUNDENE ENERGIE. Da aber die Energie der Masse durch Kernkräfte gebunden ist, steht sie

uns zur Nutzung nicht frei zur Verfügung. Wie ungeheuer groß aber diese ENERGIE DER MASSE ist, zeigt das folgende Beispiel: Könnten wir auch nur ein einziges Kilogramm Masse irgendeines Stoffes restlos in elektrische Energie umformen, dann würde das einer Energiemenge von etwa 25.000 Millionen Kilowattstunden entsprechen. Wenn wir diese Energiemenge als elektrischen Haushaltsstrom zu einem Preis von EUR 0,20 pro Kilowattstunde kaufen wollten, dann hätten wir dafür einen Gesamtpreis von EUR 5.000.000.000,-- zu bezahlen.

Die ungeheuer großen Fortschritte, die auf den Gebieten der Technik, der Industrie, des Verkehrs und der Wirtschaft in den letzten Jahrzehnten erreicht wurden, sind im Grunde genommen einzig und allein darauf zurückzuführen, dass es energetisch denkenden Menschen gelungen ist, eine Anzahl natürlicher Energiequellen anzuzapfen und die daraus entnommene Energie für die Menschheit arbeiten zu lassen. Was noch vor wenigen Jahrzehnten der einzelne Mensch durch mühsamen persönlichen Einsatz an körperlicher und geistiger Arbeit selber leisten musste, das leisten heute für ihn die durch Energie angetriebenen Maschinen, Geräte und Systeme.

Wenn wir über diese Tatsache ernsthaft nachdenken, dann wird es uns ganz klar bewusst, wie ungeheuer wichtig es für jeden nach überdurchschnittlichen und außergewöhnlichen Erfolgen strebenden Menschen ist, wenn er lernt, ENERGETISCH zu denken. Nur durch ein energetisches Denken ist es uns möglich, die wirksamen Ursachen allen natürlichen, menschlichen,

wirtschaftlichen und politischen Geschehens in unserer Welt klar zu erkennen und zu nutzen.

WAS IST ENERGIE?

Obwohl der Mensch - wie es uns die Technik jeden Tag beweist - die Energie in ihren vielen verschiedenen Erscheinungsformen anwenden und nutzen kann, ist bis heute kein einziger Mensch in der Lage, ganz genau, eindeutig und für jedermann klar verständlich zu sagen, was Energie wirklich ist.

Genau so ergeht es uns mit jener Energieform, die wir allbekannt als „Elektrizität“ bezeichnen und mit der heute schon jedes Kind umgehen kann. Obwohl wir die Elektrizität in unzähligen Maschinen und Geräten tagtäglich zu unserem Vorteil benutzen, anwenden und gebrauchen können, weiß bis heute niemand - auch nicht einmal der bedeutendste Wissenschaftler auf diesem Gebiet - was Elektrizität wirklich ist und woraus sie eventuell besteht.

Was wir über Energie an sich und Elektrizität im speziellen wirklich wissen, haben wir einzig und allein auf dem Umweg über genaue Beobachtungen und Messungen von Energie-Wirkungen erfahren. Zwar nimmt die Wissenschaft an, dass der elektrische Strom aus bewegten Elektronen besteht, die durch einen Leiter fließen, aber noch niemand hat jemals ein einziges Elektron gesehen. In Anbetracht dieser Tatsache ist es wirklich bewundernswert, welches Wissensgut an brauchbaren und verwertbaren Daten sich die Wissenschaftler bis heute auf diesem Gebiet zusammengetragen haben, einzig und allein aus

Rückschlüssen und Messungen von energetischen Wirkungen.

Da wir Energie einzig und allein an ihren Wirkungen erkennen können und es uns unmöglich ist, ohne eine durch unsere Sinne direkt oder durch Messinstrumente indirekt wahrnehmbare Wirkung irgendeine Form von Energie wahrzunehmen, könnten wir auch sagen, dass alles das, was Wirkungen auslöst und überhaupt in irgendeiner Art und Weise wirkt, als Energie bezeichnet werden kann.

Energie ist die Ursache aller Wirkungen

Das Wort ENERGIE kommt vom griechischen Wort: „energeia“, was etwa so viel bedeutet wie: WIRKSAMKEIT, TATKRAFT. Es handelt sich dabei um jenen für die meisten Menschen unverständlichen und daher „geheimnisvollen“ WIRKUNGSTRÄGER, der fähig ist und der das Vermögen besitzt, etwas zu BEWIRKEN, etwas zu TUN und etwas TATSÄCHLICH GESCHEHEN ZU LASSEN. Physikalisch können wir Energie so definieren:

ENERGIE IST DIE FÄHIGKEIT UND DAS VERMÖGEN EINES KÖRPERS ODER EINES SYSTEMS, ARBEIT ZU LEISTEN UND EINE TATSÄCHLICHE WIRKUNG AUSZUÜBEN.

Energie ist also das, was in einem Körper (in seiner Masse oder seiner Bewegung) oder in einem System (z.B. in einem elektrischen Feld oder einem anderen Energieträger) als Arbeits- und Wirkungsvermögen in der Form von darin gespeicherter Arbeit steckt. Da wir uns aber ein Arbeitsvermögen oder eine gespeicherte Arbeit an sich nicht bildhaft vorstellen können, ist für die meisten Menschen der Energiebegriff nur sehr schwer zu verstehen. Energie an sich - als Arbeitsvermögen und gespeicherte Arbeitsleistung - können wir nicht direkt wahrnehmen. Das einzige was wir von der Energie tatsächlich wahrnehmen können, sind

ihre WIRKUNGEN wie Licht, Schall, Wind, die Bewegung von Gegenständen und Flüssigkeiten, das Funktionieren von Maschinen und Geräten usw. Ferner ist es uns möglich, verschiedene Energieträger sinnlich wahrzunehmen, wie etwa feste und flüssige Kraftstoffe, elektrische Batterien, Speicher- und Stauseen, laufende Schwunräder oder lebende Wesen.

Über die physikalische Definition hinaus dürfen wir grundsätzlich alles als Energie bezeichnen, was in irgendeiner Art und Weise die FÄHIGKEIT und das VERMÖGEN besitzt, Arbeit zu leisten und Wirkungen auszuüben, sofern diese Fähigkeit und dieses Vermögen im betrachteten Objekt, Kraftfeld oder System als gespeicherte Arbeit auch tatsächlich enthalten ist. Wir können also den Energiebegriff auf alles übertragen, was irgendwie echte und tatsächliche Wirkungen auslösen kann, ganz gleich auf welchem Gebiet das auch sei.

Das, was wir einheitlich ENERGIE nennen, tritt uns in der Natur als eine Vielzahl verschiedener ENERGIE-FORMEN entgegen. So z.B. als Bewegungsenergie, Lageenergie, Wärmeenergie, chemische Energie, Rotationsenergie, Kompressionsenergie, elektrische Energie, magnetische Energie, Strahlungsenergie, Gravitationsenergie, Kernenergie (Atomenergie), Energie lebender Wesen usw.

Alle diese Energieformen können unter bestimmten Bedingungen in andere Energieformen umgewandelt werden. Energie kann nach dem GESETZ VON DER ERHALTUNG DER ENERGIE weder erzeugt noch zerstört werden. Energie

kann also nicht einfach aus dem Nichts entstehen oder im Nichts verschwinden. Sie kann aber von einer Energieform in jede andere Energieform umgeformt werden. Dabei bleibt der gesamte Energiebetrag immer genau der gleiche. Es ist also nach der Umformung von einer Energieform in eine andere nicht weniger und auch nicht mehr Energie vorhanden als vor der Umformung.

Hier stellt sich nun die Frage: „Ist Energie ein geheimnisvolles und unendlich verwandelbares ewiges ETWAS? Oder ist Energie nur eine FUNKTION, also nur eine TÄTIGKEIT und WIRKSAMKEIT, die wir - wenn wir ihr Wesen erkannt und ihre Gesetze verstanden haben - jederzeit zu unserem Nutzen anwenden und gebrauchen können?“

Und es stellt sich hier noch eine viel wichtigere Frage: „Gelten die Grundbegriffe, Grundfunktionen und Gesetze der Energie nur auf dem Gebiet der Physik und der Naturwissenschaften? Oder können energetische Grundbegriffe, Grundfunktionen und Grundgesetze auch beliebig auf andere Gebiete übertragen werden?“

Da es sich bei den Grundbegriffen, Grundfunktionen und Grundgesetzen der Energetik um UNIVERSAL WIRKSAME PRINZIPIEN handelt, können wir sie grundsätzlich auf alle Gebiete des menschlichen Lebens und der Zivilisation übertragen. In unserer Alltagssprache geschieht das schon lange. Wir sprechen z.B. von: politischen und wirtschaftlichen SPANNUNGEN,

von ökonomischen KRAFTFELDERN, von emotionalen LADUNGEN, von sozialen POLARISIERUNGEN, von weltpolitischen SPANNUNGSFELDERN, von finanziellen ENERGIEFLÜSSEN u. dgl.

Energetisches Denken macht erfolgreich

Die BASIS-ENERGETIK stellt ein neues, modernes und hochwirksames Denkmodell dar, bei dem wir die Möglichkeit haben, energetische Grundbegriffe und Grundfunktionen auf alle Gebiete des Lebens und der Wirtschaft zu übertragen. Dadurch gewinnen wir die Möglichkeit - ähnlich wie das heute auf dem Gebiet der Technik der Fall ist - die Dinge und Geschehnisse dieser Welt von ihrer wirksamen Seite, von Ihrer energetischen Seite aus zu betrachten, zu untersuchen, zu erkennen und auch handhaben zu können.

Wir gewinnen dadurch die Fähigkeit, hinter die Dinge zu schauen und zu erkennen, wie und warum sie wirken und funktionieren. Die BASIS-ENERGETIK gibt uns ferner die Möglichkeit, einen ganz neuen mentalen Standpunkt einzunehmen, von dem aus wir die Dinge und Geschehnisse dieser Welt anders betrachten können, als wir das bisher überhaupt konnten und dadurch neue Erkenntnisse zu gewinnen, die wir mit dem bisher eingenommenen Standpunkt und der bisher praktizierten Denk- und Betrachtungsweise nicht hätten gewinnen können.

Die neue basis-energetische Betrachtungsweise gibt uns auch die Möglichkeit, ganz neue Entfaltungsmöglichkeiten und Erfolgchancen zu erkennen und sie planmäßig nach energetischen Gesichtspunkten für uns zu nutzen. Und das ist der

einziges Zweck und das einzige Ziel der BASIS-ENERGETIK: Neue Entfaltungsmöglichkeiten und Erfolgchancen zu erkennen und dadurch Wege zu tatsächlich überdurchschnittlichen und außergewöhnlichen Erfolgen zu finden.

Bei der BASIS-ENERGETIK kommt es uns nicht etwa darauf an, die energetischen Grundbegriffe und Grundfunktionen theoretisch-wissenschaftlich oder gar mathematisch auf das Leben und die Wirtschaft zu übertragen. Damit könnte wohl kaum einer etwas anfangen, ganz abgesehen davon, dass sich der sog. „heutige Stand der Wissenschaft“ im Laufe der Zeit dauernd verändert und erweitert. Das einzige praktische Ziel der BASIS-ENERGETIK ist, die persönliche und berufliche Entfaltungsfähigkeit zu steigern, neue Erfolgsmöglichkeiten und Erfolgchancen zu erkennen und dadurch erfolgreicher zu werden, als es uns ohne die BASISENERGETIK möglich gewesen wäre.

DAS GELD - Energieträger der Zivilisation

Wenn wir die Dinge und Geschehnisse unserer Zivilisation betrachten, wie sie wirklich sind, dann stoßen wir immer und überall auf einen gemeinsamen Nenner: GELD. Nichts innerhalb unserer Zivilisation geschieht, ohne dass dabei nicht in irgendeiner Art und Weise - direkt oder indirekt - Geld beteiligt wäre.

Jeder einzelne Mensch braucht laufend Nahrung, Kleidung, Wohnung, Energie und noch eine ganze Menge anderer Dinge, um leben und sich entfalten zu können. Darüber hinaus hat jeder Mensch auch noch den Wunsch und das Bedürfnis, möglichst viele lustvolle, freudemachende und beglückende Zeiten und Geschehnisse zu erleben. Und das alles kostet nun einmal - direkt oder indirekt - Geld.

Ohne Geld funktioniert innerhalb unserer modernen Gesellschaft nichts. Überall ist Geld nötig, um die Dinge entweder zum Laufen zu bringen oder sie am Laufen zu erhalten. Der Staat braucht Geld. Die Länder und Gemeinden brauchen Geld. Die Schulen und Kirchen brauchen Geld. Und jeder einzelne Bürger braucht laufend Geld.

Nur mit Hilfe von Geld können wir all die Dinge eintauschen, die von Menschen und Maschinen durch Arbeitsleistungen hergestellt, gewonnen, bearbeitet, veredelt,

vermittelt, transportiert und gehandelt werden. Nur auf dem Umweg über Geld können wir die benötigten Arbeits- und Dienstleistungen anderer Personen kaufen. Und nur mit Geld können wir die zur Aufrechterhaltung unseres Lebens benötigten Energieträger (Nahrung, Heiz- u. Kraftstoffe, Elektrizität) eintauschen. Geld ist das „allmächtige Zaubermittel“, mit dem wir laufend unsere Bedürfnisse befriedigen und unsere nie versiegenden Wünsche verwirklichen können. Geld ist der Treibstoff und die Antriebskraft unserer Wirtschaft und damit unserer ganzen zivilisierten Gesellschaft.

Geld ist der entscheidende Faktor, der darüber bestimmt, ob wir im Mangel und Armut oder aber in Fülle und Wohlstand leben. Und Geld ist auch das wirksamste Mittel - noch viel wirksamer als etwa Zwang und Pflicht - um auf unsere und unserer Mitmenschen Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit einen entscheidenden und ungemein fördernden Einfluss auszuüben.

Da wir für Arbeitsleistungen, Dienstleistungen, Waren und Energieträger innerhalb unserer Gesellschaftsordnung Geld bekommen können, und wir andererseits für unser Geld auch wieder Arbeitsleistungen, Dienstleistungen, Waren und Energieträger eintauschen können, dürfen wir das Geld grundsätzlich als einen REALEN GEGENWERT für Arbeit, Dienste, Waren und Energie betrachten. Und wenn wir das Geld tatsächlich so betrachten, dann müssen wir auch Arbeit, Dienste, Waren und Energie auf der einen

Seite und Geld auf der anderen Seite grundsätzlich als zwei GLEICHWERTIGE Dinge betrachten, die innerhalb unserer Zivilisation und Gesellschaftsordnung grundsätzlich GEGENSEITIG AUSTAUSCHBAR sind.

Dabei müssen wir aber berücksichtigen, dass das Geld als gleichwertiger und jederzeit austauschbarer realer Gegenwert für Arbeit, Dienste, Waren und Energie nur dann und nur dort wirklich funktionieren kann, wann und wo auch wirklich Arbeits- und Dienstleistungen, Waren und Energieträger vorhanden sind und diese zum Tausch gegen Geld auch tatsächlich angeboten werden. Wann und wo aber diese Dinge nicht gegen Geld angeboten werden, dann und dort ist das Geld in diesem Augenblick wertlos.

Geld und Energie haben eine gemeinsame Grundeigenschaft. Sie besteht darin, dass beide auf verschiedene Art und Weise umgewandelt, umgeformt und umgetauscht werden können. Das Geld kann in unzählige Arten von Arbeits- und Dienstleistungen und in alle möglichen Formen von Waren und Energieträger umgetauscht werden. Und die Energie kann - direkt durch Energieumwandlung - in jede mögliche andere Energieform und - indirekt auf dem Wege über Maschinen, Geräte und lebende Wesen - in Arbeits- und Dienstleistungen sowie in unzählige verschiedene Waren umgeformt werden.

Geld und Energie haben gemeinsame Eigenschaften

Wenn wir Geld und Energie aus energetischer Sicht, also mit Hilfe des energetischen Denkmodells betrachten, können wir leicht feststellen, dass Geld und Energie mehrere gemeinsame Eigenschaften aufweisen. Eine davon ist die schon besprochene leichte **UMWANDELBARKEIT**, die beim Geld durch seinen Tauschwert und bei der Energie durch ihren umformbaren Energiewert bedingt ist.

Eine weitere gemeinsame Eigenschaft von Geld und Energie ist die relativ leichte **TRANSPORTIERBARKEIT**. Das Geld kann in der Form von Banknoten, Wertpapieren, Münzen, Edelmetallen und Edelsteinen, aber auch in der Form von Datenträgern leicht transportiert werden. Energie kann in der Form von festen und flüssigen Kraftstoffen (Kohle, Erdöl, Benzin, Heizöl, Dieselkraftstoff, verflüssigten Gasen) und in der Form von elektrischem Strom über weiteste Strecken transportiert werden.

Aus dieser Darstellung ist erkennbar, dass Geld eigentlich noch leichter transportiert werden kann als Energie. Feste und flüssige Kraftstoffe als Energieträger sind relativ schwer zu transportieren. Man braucht dazu Tankwagen, Lastzüge, Eisenbahnwaggons, Schiffe oder umfangreiche Röhrenleistungs-Systeme (Pipelines). Beim elektrischen Strom als Energieträger

geht es wesentlich einfacher und leichter. Wenn das ganze Transportsystem - auf der einen Seite die Turbinen und die Dynamos, auf der anderen Seite die Umformer und das Verbraucher-Anschlusssystem und dazwischen das diese beiden verbindende Überland-Leistungsnetz - einmal aufgebaut ist, dann funktioniert der Transport der Energie automatisch solange, wie überhaupt Energie (als Wasser- oder Dampfkraft) die Turbinen antreibt und diese dann mittels der damit verbundenen Dynamos den elektrischen Strom durch die Leitungen treiben.

Der große technische und industrielle Fortschritt der letzten Jahrzehnte beruht in der Hauptsache auf dieser leichten Transportierbarkeit von Energie mit Hilfe des durch ein Leistungsnetz getriebenen Elektronenstroms, den wir „Elektrizität“ nennen, der aber weiter nichts ist als ein Energieträger.

Der Energieträger Geld funktioniert ähnlich wie der Energieträger Elektrizität. Sobald einmal das Transportsystem mit seinem Netz von Bankinstituten und Kommunikationskanälen aufgebaut ist, kann Geld als Energieträger leicht transportiert werden. Und es kann dann, ähnlich dem elektrischen Wechselstrom im elektrischen Stromnetz, leicht hin- und her fließen und seine nutzbringenden Wirkungen entfalten. Dieses „Energie-Versorgungsnetz“ des internationalen Banken- und Währungssystems ist die eigentliche „Kraftquelle“, welche die gesamte Weltwirtschaft antreibt und

auch ununterbrochen in Gang hält, solange auf der einen Seite laufend ein Angebot an menschlichen und maschinellen Arbeits- und Dienstleistungen, Waren und natürlichen Energieträgern als Dauer-Energiequelle vorhanden ist und solange auf der anderen Seite laufend die Nachfrage nach Geld als Dauer-Bedarf wirksam bleibt.

Feste und flüssige Energieträger sind umständlich zu transportieren. Und elektrischer Strom als Energieträger kann nur begrenzt innerhalb eines bestehenden Leitungsnetzes transportiert werden. Aber das Geld als Energieträger kann jederzeit und von jedermann spielend leicht und einfach transportiert werden. So z.B. in der Form von Papier als Banknoten, als Scheck oder Kreditkarte in der Brieftasche, in der Form von Informationen auf einem Datenträger und sogar als elektromagnetisches Energie-Muster per Funkübertragung. Wir können daher das Geld als einen idealen Energieträger betrachten.

Geld und Energie haben aber noch weitere gemeinsame Eigenschaften. Eine davon ist die **SPEICHERBARKEIT**. Wir können Geld auf verschiedene Art und Weise speichern. Wir können es in einen Geldschrank legen oder es auf die Bank bringen. Und wir können es als Wertpapiere, Edelmetalle, Edelsteine und andere Wertsachen speichern.

Auch Energie können wir auf verschiedene Art und Weise speichern. Wir können feste und flüssige Kraftstoffe lagern, den elektrischen Strom in Batterien speichern, mit Energie

chemische Treibstoffe herstellen und vorhandene Treibstoffe anreichern. Trotzdem aber haben wir bis heute noch keinen technischen Energieträger gefunden, der so leicht zu speichern und zu transportieren wäre wie Geld.

Der Existenzkampf ist ein Kampf um Energie

Wenn wir bei der heutigen sich ständig verändernden und daher so sicher erscheinenden Welt-Wirtschaftslage noch wirklich außergewöhnliche Entfaltungsmöglichkeiten und Erfolgchancen suchen und finden wollen und wenn wir dazu auch noch so fähig sein wollen, einmal erkannte Möglichkeiten und Chancen tatsächlich optimal erfolgreich zu nutzen und zu verwerten, dann müssen wir ein neues, modernes und wirksames Denkmodell anwenden, das sowohl den gegebenen Realitäten der Gegenwart wie auch dem zukünftigen Trend der Dinge optimal entspricht.

So ein neues, modernes, wirksames und zukunftssicheres Denkmodell ist das energetische Denken. Es überträgt hochwirksame energetische Grundbegriffe, Grundfunktionen und Prinzipien auf alle Lebensgebiete und ermöglicht es dadurch unserer Mentalität (der Summe unserer seelisch-geistigen Fähigkeiten), moderner, wirksamer und erfolgreicher zu denken, zu entscheiden, zu planen und zu handeln.

Das gewohnheitsmäßige Denken der meisten Menschen und auch vieler Führungskräfte, Manager und Funktionäre ist ein schon längst überholtes und daher heute kaum noch wirksames materielles Substanzdenken. Diese Leute betrachten die Dinge und Geschehnisse dieser Welt aus einer starren und statischen

Sicht. Die Weltwirtschaft, die menschliche Gesellschaft und auch das physikalische Universum funktionieren nun aber nicht materiell, nicht substanziell und auch nicht statisch, sondern energetisch, funktionell und dynamisch. Und wenn wir hinter die Dinge schauen und sie so betrachten, wie sie wirklich sind und wie sie in der Tat funktionieren, dann stellen wir fest, dass der ganze Kampf ums Dasein, der alltägliche Lebens- und Existenzkampf, keineswegs ein Kampf um tote materielle Dinge, Stoffe oder Substanzen ist, sondern einzig und allein: EIN KAMPF UM ENERGIE UND ENERGIEQUELLEN.

Pflanzen, Tiere und Menschen brauchen zum Überleben eine POSITIVE ENERGIEBILANZ. Das bedeutet, dass sie in der Regel mehr Energie einnehmen müssen, als sie ausgeben dürfen. Ein eventueller Überschuss an eingenommener Energie wird dabei als Energiereserve gespeichert. Kann ein Lebewesen keine positive Energiebilanz mehr aufrechterhalten, dann geht es zugrunde, es stirbt. Der Kampf um das nackte Leben, der im Tierreich nach dem GESETZ DES STÄRKEREN ausgetragen wird, ist daher ein Kampf um Energie und dient einzig und allein der Aufrechterhaltung einer positiven Energiebilanz.

Aber auch alle vom Menschen geschaffenen künstlichen „Wesen“ wie Geschäfte, Unternehmen, Betriebe, Organisationen, Vereine, Kommunen und Staaten bedürfen zu ihrem Überleben einer positiven Energiebilanz. Können sie eine solche nicht mehr aufrechterhalten, gehen auch sie zugrunde und hören auf zu existieren. Auch zwischen solchen

von Menschen geschaffenen künstlichen „Wesen“ tobt ein Daseins- und Existenzkampf: der Konkurrenzkampf. Dieser wird innerhalb der Zivilisation aber nicht mehr nach dem Gesetz des Stärkeren, sondern nach dem **GESETZ DES FÄHIGEREN** ausgetragen. Auch dabei geht es einzig und allein um einen Energiegewinn zum Zwecke einer, für möglichst lange Zeit gesicherten, positiven Energiebilanz.

Auch das Streben einzelner Persönlichkeiten nach optimaler Entfaltung und Erfolg dient eigentlich nur der Aufrechterhaltung einer positiven Energiebilanz. Da der Mensch zeitlich weit vorausdenken kann, versucht er eine positive Energiebilanz gleich über einen möglichst großen zukünftigen Zeitraum zu sichern. Er tut dies, indem er ständig nach Reichtum, Besitz und Sicherheit für seine Zukunft strebt. Auch der zwischen führenden Persönlichkeiten stattfindende Machtkampf ist weiter nichts als ein Kampf um Energie, der sehr oft nur darin besteht, sich **FREMDE ENERGIEQUELLEN ZU SICHERN**.

Die Notwendigkeit einer positiven Energiebilanz ist aber keineswegs nur eine Erscheinung des kapitalistischen Wirtschaftssystems, sondern gilt ebenso in einem sozialistischen Wirtschaftssystem, denn ohne einen Energieüberschuss kann auf die Dauer weder ein natürliches Lebewesen noch ein von Menschen geschaffenes Staatswesen existieren.

Kraftfelder bewegen Waren, Energie und Geld

Um uns die allumfassende Bedeutung der Energie bewusst zu machen, gibt es wohl kaum etwas Beeindruckenderes als das Nachdenken und Meditieren über die tagtäglich über die Erde fließenden ungeheuren Ströme von Waren, Energie, Geld und Informationen. Wollen wir uns nun einige dieser mächtigen Ströme bewusst machen:

1 1. Laufend muss ein riesiger Strom von Nahrungsmitteln, Getränken, Medikamenten und Genussmitteln über die Erde fließen, um den täglichen Bedarf der Bevölkerung zu decken.

2 2. Ungeheure Mengen von Heiz- und Kraftstoffen müssen tagtäglich gewonnen, verarbeitet und transportiert werden, um Wirtschaft und Verkehr in Gang zu halten und auch den privaten Bedarf zu decken.

3 3. Ein schier unendlicher Strom von Gebrauchs-, Investitions- und Luxusgütern muss laufend produziert, transportiert, angeboten und verkauft werden, um alle Bedürfnisse und Wünsche zu befriedigen.

4 4. Und um diese Güter herstellen zu können, braucht die Industrie große Mengen von natürlichen und künstlichen Rohstoffen, die laufend gewonnen, verarbeitet und transportiert werden müssen.

5 5. Wo zivilisierte Menschen leben und arbeiten, wird

ununterbrochen elektrischer Strom benötigt, der laufend gewonnen und geliefert werden muss, wenn Industrie, Wirtschaft, Verkehr und Zivilisation nicht mit einem Schlag zusammenbrechen sollen.

6 6. Dann ist da noch der riesige alltägliche Menschenstrom in den Verkehrsmitteln und der Urlauberstrom. Ferner der Informationsstrom in der Presse, im Funk und im Fernsehen, der sich ebenfalls tagtäglich mächtig wirksam über die ganze Erde ergießt.

7 7. Und schließlich ist da auch noch der täglich in die Milliarden von Zahlungseinheiten gehender Geldstrom, der ununterbrochen als reale Gegenleistung für alle anderen Ströme um die Erde fließt.

Wenn wir unseren guten alten Heimatplaneten, unser Raumschiff Erde - auf dem wir ununterbrochen mit unheimlicher Geschwindigkeit durch das All reisen - von dieser Sicht aus betrachten, erscheint es uns fast, als würde die Erde und das Leben nur aus lauter Energie-, Waren-, Informations- und Geldströmen bestehen.

Ähnlich erginge es uns auch, wenn wir unsere Körperzellen von dieser Sicht aus betrachten würden. Auch in jeder einzelnen unserer Billionen Zellen würden wir dann kaum etwas anderes wahrnehmen als ein ununterbrochenes Spiel unzähliger Energieströme. Im Gegensatz zu den großen irdischen Energieströmen ist in den Zellen aber kein Geld im Spiel, dafür aber die von der Sonne stammende LEBENSKRAFT, die wir in der von den Pflanzen gespeicherten Form laufend mit unserer

Nahrung in uns aufnehmen und die dann in den Zellen in alle jene anderen Energieformen umgewandelt wird, die wir zur Aufrechterhaltung der Lebensfunktionen brauchen.

Die unzähligen Energie- und Warenströme, sowohl die riesig großen auf der Erdoberfläche wie auch die winzig kleinen in unseren Zellen, fließen nun aber nicht etwa rein zufällig und ohne Ursache von selber, sondern sie werden ununterbrochen von KRAFTFELDERN angetrieben, in denen ein Spannungsgefälle wirksam ist. Welchen dieser Energie- und Warenströme wir auch untersuchen, immer werden wir feststellen, dass er sich zwischen zwei entgegengesetzten Polen bewegt, zwischen denen das Spannungsgefälle eines Kraftfeldes wirksam ist. Dabei hat der eine Pol immer ein PLUS, also einen ÜBERSCHUSS, und der andere Pol ein MINUS, also einen MANGEL. Der Strom fließt dabei immer vom Überfluss zum Mangel, also stets vom PLUSPOL zum MINUSPOL. Je größer der Unterschied, also das wirksame Spannungsgefälle im betreffenden Kraftfeld zwischen den zwei Polen ist, umso intensiver kann und wird der Strom fließen.

Je nach Stromart werden die zwei Pole verschieden benannt: Elektronen-ÜBERSCHUSS und Elektronen-MANGEL beim elektrischen Strom. ANGEBOT (Überschuss) und BEDARF (Mangel) beim Arbeits-, Dienstleistungs-, Energieträger- und Güterstrom. Und GUTHABEN (Überschuss) und SCHULDEN (Mangel) beim Geldstrom.

Die energetische Einstellung zum Geld

Wir können GELD von verschiedenen Standpunkten aus betrachten: als einen Träger von Macht, Einfluss und Ansehen; als einen Träger von Lust- und Freudemöglichkeiten; als einen Träger von Befriedigungsfähigkeit für Bedürfnisse und Wünsche; als einen Träger von Besitz und Reichtum; als einen Träger von wirtschaftlichen und sozialen Funktionen; oder als einen ENERGIE-TRÄGER, der die ganze Weltwirtschaft antreibt und die Zivilisation in Gang hält.

Wenn wir von der Tatsache ausgehen, dass der tagtäglich zwischen den Menschen hin- und her fließende Geldstrom nur eine reale Gegenleistung für die ununterbrochen auf der Erde hin- und her strömenden Energie-, Waren- und Informationsströme darstellt, wird uns klar bewusst, dass Geld in Wirklichkeit weiter nichts ist als ein realer und leicht transportierbarer Energie-Träger.

Wer das Geld vom rein energetischen Standpunkt aus betrachtet, hat viele Vorteile denen gegenüber, die Geld von einem anderen Standpunkt aus betrachten. Erstens einmal ist sein persönliches Verhältnis zum Geld ein anderes als das der Massemenschen, die im Geld nur ein Mittel zur möglichst schnellen Bedürfnis-, Wunsch- und Lustbefriedigung sehen. Dadurch ist er in der Lage, Geld festzuhalten, mit Geld zu arbeiten und es planmäßig für seine Ziele einzusetzen.

Zweitens hat derjenige, der das Geld nur als einen Energie-Träger und Gegenwert für Energie-, Waren- und Informationsströme betrachtet, die wertvolle Möglichkeit, die wirtschaftlichen Geschehnisse dieser Welt von der energetisch-wirksamen Seite aus zu betrachten und gewinnt dadurch die Fähigkeit, „hinter die Dinge zu schauen“. Und wenn er diese Fähigkeit im beruflichen und wirtschaftlichen Leben anwendet, dann findet er überall reichlich Möglichkeiten und Chancen für eine erfolgreiche persönliche Entfaltung.

Wenn wir die ganz großen und erfolgreichen Persönlichkeiten der Wirtschaft, der Industrie, der Politik und der Kultur energetisch betrachten, dann können wir feststellen, dass es diese Leute verstanden haben, INTENSIVE ENERGIE-, WAREN-, INFORMATIONS- UND GELDSTRÖME AUSZULÖSEN UND ZUM FLIESEN ZU BRINGEN. Und dass es die erfolgreichsten unter ihnen auch noch fertigbrachten, diese Ströme eine MÖGLICHT LANGE ZEIT HINDURCH FLIESEN ZU LASSEN. Daraus können wir schließen, dass nur derjenige eine optimale Aussicht auf große Erfolge und eine außergewöhnlich erfolgreiche Entfaltung hat, der so fähig ist, dass es ihm irgendwie gelingt, einen möglichst INTENSIVEN Energie-, Waren- oder Informationsstrom auszulösen und ihn möglichst lange Zeit hindurch fließen zu lassen.

Das gilt grundsätzlich für alle Gebiete des menschlichen Lebens und der Zivilisation, wo es um Energie-, Waren-, Informations- und Geldströme geht. Und das gilt sowohl für den

erfolgreichen Manager im kapitalistischen Wirtschaftssystem wie auch für den erfolgreichen Funktionär im sozialistischen Lager. Beim Energiestrom ist immer derjenige der Erfolgreichste, der den intensivsten Strom von Energieträgern ermöglicht. Beim Warenstrom ist immer derjenige der Erfolgreichste, der den intensivsten Warenstrom ermöglicht. Beim Informationsstrom ist immer derjenige der Erfolgreichste, der den intensivsten Informationsstrom ermöglicht. Und beim Geldstrom ist immer derjenige der Erfolgreichste, der den intensivsten Geldstrom - als eine reale Gegenleistung für einen tatsächlich bewirkten Energie-, Waren- oder Informationsstrom - auslöst.

Wenn wir die Weltwirtschaft auf diese Art und Weise energetisch betrachten, könnten wir fast zu der Erkenntnis gelangen, dass es einzig und allein darum ginge und darauf ankäme, möglichst große Mengen von Waren und Gütern zu erzeugen und umzusetzen, möglichst viele Energieträger zu gewinnen und zu verbrauchen und möglichst viele Informationen zu schaffen und zu verbreiten, um rückwirkend dann einen möglichst intensiven Geldfluss zum Fließen zu bringen. Dabei aber müssen wir berücksichtigen, dass wir auf der Erde nur eine begrenzte Menge Rohstoffe und natürliche Energieträger zur Verfügung haben und diese daher nicht vergeuden dürfen, sondern sie den Umständen entsprechend OPTIMAL NUTZEN müssen.

Woraus Kraftfelder bestehen

Überall in der Natur, in der Technik, in der Weltwirtschaft, in der Politik, in der Gesellschaft, in der Familie und auch in unserem Körper, in unserem Gemüt und in unserer Mentalität finden wir Kraftfelder vor. Kraftfelder halten alles in Gang.

Ein Kraftfeld besteht entweder aus zwei ENTGEGENGESETZT geladenen oder aus zwei VERSCHIEDEN intensiv geladenen Polen. Und diese Eigenschaft der ENTGEGENGESETZTHEIT oder VERSCHIEDENHEIT der beiden Ladungen bewirkt zwischen den beiden Polen des Kraftfeldes eine SPANNUNG. Und diese Spannung hat die natürliche Tendenz, die ENTGEGENGESETZTEN Ladungen zu VEREINEN und die Ladungen mit VERSCHIEDENER Intensität AUSZUGLEICHEN.

Hier einige Beispiele von Kraftfeldern: zwei VERSCHIEDENE Luftfronten stehen sich gegenüber, eine mit einem hohen und eine mit einem niederen Luftdruck. Diese SPANNUNG erzeugt Wind oder Sturm.

Zwei Wolken mit ENTGEGENGESETZTER elektrischer Ladung ziehen aufeinander zu. Die elektrische SPANNUNG erzeugt einen Blitz.

Ein Mann und eine Frau haben ENTGEGENGESETZTE Absichten. Er will etwas und Sie will es nicht. Diese

SPANNUNG erzeugt Ärger.

Zwei Länder haben ein **VERSCHIEDENES** Klima. Das eine ist kalt und das andere ist warm. Diese **SPANNUNG** erzeugt einen Urlauberstrom.

Ein Fabrikant löst eine **ENTGEGENGESETZTHEIT** aus, indem er etwas herstellt, was noch keiner hat, aber jeder gerne haben möchte. Diese **SPANNUNG** erzeugt eine große Kauflust und einen regen Absatz.

Ein neues Kaufhaus eröffnet. Die **VERSCHIEDENHEIT** gegenüber anderen Kaufhäusern erzeugt eine **SPANNUNG** und diese zieht Kunden an.

Mann und Frau haben **ENTGEGENGESETZT** wirkende Hormone im Blut. Die dadurch entstehende **SPANNUNG** erzeugt Liebesgefühle und Sex.

Um ein Kraftfeld aufzubauen, muss eine Arbeitsleistung aufgewendet werden, die dann als Leistungsvermögen im Kraftfeld steckt. Je nach Kraftfeld-Art ist diese Arbeitsleistung verschieden. So können physikalische Kraftfelder nur mit physikalischer Arbeitsleistung aufgebaut werden. Handelt es sich aber um ein mentales Kraftfeld, dann ist eine geistige Arbeitsleistung erforderlich. Beim Kraftfeld-**ABBAU** wird die zu seinem **AUFBAU** aufgewendete Arbeitsleistung wieder frei. Wir können daher Kraftfelder als eine gespeicherte Arbeitsleistung betrachten, die **ENTGEGENGESETZT** oder **VERSCHIEDEN** geladene Dinge **GETRENNT HÄLT**.

Ein Kraftfeld entsteht also nur dann, wenn durch

Arbeitsleistung zwei entgegengesetzt oder verschieden intensiv geladene Dinge **GETRENNT UND IM GETRENNTEN ZUSTAND GEHALTEN WERDEN**. Jede Vereinigung oder Ausgleichung der entgegengesetzten Ladungen lässt das Kraftfeld wieder verschwinden. Dabei wird beim Verschwinden eines Kraftfeldes die bei seinem Aufbau geleistete Arbeit wieder frei und löst eine **WIRKUNG** aus. Diese Wirkung ist je nach der Art des Kraftfeldes verschieden. Sie stellt aber in jedem Falle eine ganz und gar **REALE LEISTUNG** dar und bewirkt einen **ENERGIE-STROM**.

Auf der Wirkung physikalischer Kraftfelder und der damit verbundenen Spannungen beruht die gesamte vom Menschen geschaffene moderne Technik. In jeder sich irgendwie bewegenden Maschine und in jedem irgendwie funktionierenden Gerät oder System - ganz gleich welcher Art auch immer - sind Kraftfelder und Spannungen wirksam, die das Ganze antreiben und funktionieren lassen.

Und auf der Wirkung **MENTALER KRAFTFELDER UND SPANNUNGEN** beruht die gesamte menschliche Kultur und Zivilisation, also auch die Wirtschaft und die Politik. Wer daher innerhalb der Wirtschaft, der Politik, der Kultur oder sonst wie in irgendeiner Art und Weise das Bestreben hat, sich aktiv zu entfalten und überdurchschnittliche oder außergewöhnliche Erfolge anstrebt, der sollte sich unbedingt die Grundbegriffe der Energetik zu eigen machen, um klar zu verstehen, was **KRAFTFELDER UND SPANNUNGEN** sind und - was ganz

besonders wichtig ist wie sie wirken und funktionieren.

Wo Spannungen wirken, sind auch Kraftfelder

Spannungen und Kraftfelder sind eine Funktions-Einheit. Es gibt kein Kraftfeld ohne Spannung und keine Spannung ohne Kraftfeld. Das betrifft physikalische Spannungen wie etwa mechanische, elektrische, magnetische, chemische oder Wärmespannungen. Es betrifft aber auch wirtschaftliche, politische, religiöse, seelische, finanzielle, familiäre, soziale und mentale Spannungen. Immer und überall wo Spannungen wirken, sind auch Kraftfelder vorhanden, und es sind dabei genau dieselben Prinzipien und Gesetze wirksam, die bei allen Spannungen und bei allen Kraftfeldern wirksam sind.

Jedes Kraftfeld besteht aus ZWEI POLEN, die ein GEGENSATZ-PAAR bilden. So ein Gegensatzpaar besteht entweder aus ENTGEGENGESETZT geladenen Polen wie etwa das elektrische Feld, das aus dem Pluspol und dem Minuspol besteht und dadurch die elektrische Spannung erzeugt, oder wie zwei politische Parteien mit entgegengesetzten Parteizielen eine politische Spannung erzeugen. Oder aber ein Gegensatzpaar besteht aus zwei VERSCHIEDEN INTENSIV geladenen Polen wie etwa zwei Luftmassen mit verschiedenen Luftdruck-Intensitäten, die Wind oder Sturm erzeugen. Oder wie zwei sich verschieden intensiv erhitzende Teile eines Motors, die eine Wärmespannung erzeugen.

GEGENSATZ-PAARE, deren beide Pole durch die zwischen ihnen wirksame Spannung nach VEREINIGUNG oder AUSGLEICH streben, sind auch bei allen nichtphysikalischen Kraftfeldern vorhanden, also auch bei wirtschaftlichen, politischen, religiösen, seelischen, finanziellen, familiären, sozialen, mentalen und anderen Kraftfeldern. Wer gelernt hat, die Dinge energetisch zu betrachten, hat damit die Fähigkeit erworben: HINTER DIE DINGE ZU SCHAUEN. Er erkennt dann, dass hinter allen Dingen KRAFTFELDER, GEGENSATZPAARE UND SPANNUNGEN stehen. Daher kann er die Dinge so sehen, wie sie wirklich sind, und kann sie dadurch erfolgreich steuern und handhaben.

Die Funktionseinheit: Spannung und Kraftfeld - die wir auch als KRAFTFELDSPANNUNG bezeichnen können - hat die Fähigkeit in sich: ETWAS ZU BEWIRKEN und ETWAS ZU TUN. Diese Wirkfähigkeit bleibt solange erhalten, wie das betreffende Gegensatzpaar oder die betreffende Verschiedenheit (der Intensitätsunterschied) der beiden Pole erhalten bleibt. Einzig und allein dieses reale und tatsächliche VORHANDENSEIN eines Gegensatzpaares oder zweier verschiedener Pole ist die Existenzbedingung für jedes Kraftfeld und damit auch die Ursache für die Wirksamkeit jeder Kraftfeld-Spannung.

Wenn wir die Entgegengesetztheit oder die Verschiedenheit der beiden Pole abschwächen, dann nimmt damit ganz automatisch auch die Wirkfähigkeit der Kraftfeldspannung ab.

Und wenn wir die Entgegengesetztheit der beiden Pole restlos zum Verschwinden bringen, dann verschwinden auch Kraftfeld, Kraftfeldspannung und Wirksamkeit restlos. Das gilt für alle Kraftfelder, also sowohl für die physikalischen wie auch für alle wirtschaftlichen Kraftfelder.

Wie wir ein Kraftfeld durch das „IN-DIE-WELT-SETZEN“ einer ENTGEGENGESETZTHEIT oder einer VERSCHIEDENHEIT (eines INTENSITÄTSUNTERSCHIEDES zwischen zwei sich gegenüberstehenden Polen) aufbauen oder „erzeugen“ können, so können wir ein Kraftfeld - ganz gleich welcher Art - auch wieder abbauen, zum Verschwinden bringen, es „vernichten“ und „AUSDER-WELT-SCHAFFEN“, indem wir ganz einfach auf irgendeine Art und Weise die betreffende Entgegengesetztheit (z.B. durch Neutralisierung des Gegensatzpaares) oder die Verschiedenheit (z.B. durch einen Ausgleich des Intensitätsunterschiedes) wieder unwirksam machen.

Wenn wir ein nicht bestehendes Kraftfeld in die Welt setzen oder ein bestehendes Kraftfeld aus der Welt schaffen, dann lösen wir damit automatisch neue Ursachen für mögliche zukünftige Wirkungen aus. Daher ist jede Tätigkeit eines „In-die-Welt-Setzens“ wie auch jede Tätigkeit eines „Aus-der-Welt-Schaffens“ irgendeines Kraftfeldes im Grunde genommen eine SCHÖPFERISCHE TÄTIGKEIT. Dieser Tatsache wie auch der damit verbundenen Möglichkeit persönlicher Machtausübung

müssen wir uns bewusst werden, wenn wir die Tragweite des energetischen Denkens klar erkennen wollen.

So funktionieren Energieflüsse

Wie Energieflüsse entstehen und funktionieren, können wir am einfachsten und klarsten am elektrischen Strom verständlich machen. Die Elektronen, die Träger des elektrischen Stromes, fließen nur zwischen zwei entgegengesetzt geladenen elektrischen Polen. Der eine dieser beiden Pole muss dabei einen **ÜBERSCHUSS** an Elektronen aufweisen und der andere Pol einen **MANGEL** an Elektronen. Auf dem einen Pol müssen also **MEHR** Elektronen sein und auf dem anderen Pol müssen **WENIGER** Elektronen sein. Dieser **GEGENSATZ VON ÜBERSCHUSS UND MANGEL** oder diese **VERSCHIEDENHEIT VON MEHR UND WENIGER** ist die Voraussetzung dafür, dass zwischen beiden Polen eine Spannung auftritt, ein Kraftfeld wirksam wird und ein Strom fließen kann.

Überall dort, wo zwischen zwei entgegengesetzt und verschieden geladenen elektrischen Polen eine für die Elektronen leitende Verbindung hergestellt wird - was üblicherweise durch einen metallischen Leiter geschieht -, fließt ganz von selber solange ein elektrischer Strom, wie beim einen Pol ein Überschuss und beim anderen Pol ein Mangel an Elektronen wirksam ist. Sind aber alle überschüssigen Elektronen des einen Pols durch die leitende Verbindung zum Pol des Elektronenmangels hinüber geflossen, dann sind die beiden Pole

GLEICH und nicht mehr entgegengesetzt oder verschieden. Und da zwischen zwei gleichen Polen keine Spannung und kein Kraftfeld bestehen können, fließt auch kein Strom mehr.

Ein ÜBERSCHUSS bedeutet in der Wirtschaft: Ein ANGEBOT. Und ein MANGEL bedeutet in der Wirtschaft: Einen BEDARF. So können wir uns die Erzeuger und Verbraucher von Lebensmitteln als die zwei entgegengesetzt geladenen Pole eines wirtschaftlichen Kraftfeldes vorstellen. Der eine Pol hat einen Überschuss an Lebensmitteln und der andere Pol hat einen Bedarf an Lebensmitteln. Einzig aus dieser Tatsache ergibt sich das Bestehen einer Spannung und eines Kraftfeldes zwischen diesen beiden Polen. Und diese Tatsache ist der wirksame Grund und die Ursache dafür, dass zwischen diesen beiden Polen - Lebensmittel-Überschuss und Lebensmittel-Mangel - ein Lebensmittelstrom fließen kann und auch tatsächlich fließt.

Damit ein Strom - gleich welcher Art - dauernd und ununterbrochen fließen kann, muss die POLARITÄT im Kraftfeld dauernd aufrechterhalten werden. Dass beim elektrischen Strom diese Polarität, also beim einen Pol der Elektronen-ÜBERSCHUSS und beim anderen Pol der Elektronen-MANGEL, aufrechterhalten bleibt, dafür sorgt die Energiequelle: Die Wasserkraft oder Dampfkraft im Elektrizitätswerk oder die chemische Kraft in der elektrischen Batterie.

Dass beim Lebensmittelstrom diese Polarität, also auf der

einen Seite das ANGEBOT und auf der anderen Seite der BEDARF, aufrechterhalten bleibt, dafür sorgt auf der einen Seite die SONNENKRAFT, die ständig in den Pflanzen neue Lebensmittel produziert, und auf der anderen Seite die LEBENSKRAFT, die ununterbrochen in den Lebewesen zur Aufrechterhaltung der Lebensfunktionen verbraucht und durch die Aktivität der Lebewesen als Arbeit ausgegeben wird. Und nur dadurch bleibt der Bedarf an Lebensmitteln bei den Lebewesen dauernd - durch Verbrauch und Ausgabe - aufrechterhalten.

Wichtig ist bei dieser energetischen Betrachtungsweise, dass immer und überall zwei entgegengesetzte oder verschiedene Pole in der Form eines GEGENSATZ-PAARES oder eines INTENSITÄTS-UNTERSCHIEDES nötig sind, um einen Energiefluss aufrechtzuerhalten. Der Mangel und Bedarf muss dabei immer genauso wirksam bleiben wie der Überschuss und das Angebot wirksam bleiben muss. Und zwar sowohl bei der Energie, bei den Lebensmitteln, beim Geld und auch bei allen anderen natürlichen und künstlichen „Strömen und Flüssen“.

Die Kraft der Lebewesen entsteht durch Umwandlung von Sonnenenergie in Lebenskraft. Die Kraft des Geldes aber entsteht durch die Umwandlung von Lebenskraft in Arbeitsleistungen. Dieser Prozess ist im Grunde genommen ein Kreisprozess: Sonnenenergie wird in den Pflanzen gespeichert. Sie wird mit den Lebensmitteln von Lebewesen aufgenommen und durch die Verdauung der Energieträger in Lebensenergie umgeformt, die im Körper der Lebewesen gespeichert wird.

Und diese als Lebenskraft gespeicherte Sonnenenergie wird bei Bedarf in Arbeitsleistungen umgeformt. Und beim Verkauf von Arbeitsleistungen erhalten wir Geld. Und für dieses Geld können wir neue Lebensmittel - also neue SONNENENERGIE-TRÄGER - eintauschen.

Die Vorteile des energetischen Denkens

Wenn wir die Weltwirtschaft als die Summe der auf der ganzen Erde zwischen allen Menschen - nach energetischen Gesetzen - fließenden Energie-, Waren-, Informations- und Geldströme betrachten, finden wir leicht reale Möglichkeiten, wie wir uns selber erfolgreich in einen dieser wirtschaftlichen Ströme einschalten können.

Wenn wir erkennen, dass wirtschaftliche Kraftfelder grundsätzlich aus dem energetischen Gegensatzpaar **UBERSCHUSS UND MANGEL** bestehen und dass nur zwischen diesen beiden energetischen Polen wirtschaftliche Ströme (Energie-, Waren-, Informations- und Geldströme) fließen können, sind wir in der Lage, leichter als mit jeder anderen Betrachtungsweise Möglichkeiten zu finden, wirtschaftliche Kraftfelder für unsere persönliche Entfaltung zu nutzen.

Wenn wir erkannt haben, dass Geldströme weiter nichts sind als die logische Folge tatsächlicher Energie-, Waren- und Informationsströme, gewinnen wir die Fähigkeit, uns nicht mehr primär um die Geldströme zu kümmern, sondern uns einzig und allein auf die ursächlichen Energie-, Waren- und Informationsströme zu konzentrieren.

Nur wenn wir klar erkannt haben, dass wir nur dort wirklich überdurchschnittliche und außergewöhnliche Erfolgchancen

finden können, wo intensive wirtschaftliche Kraftfelder wirksam sind, können wir mit einer optimalen Erfolgssicherheit entscheiden und planen.

Und nur wenn wir wirklich begriffen haben, dass die gesamte Weltwirtschaft nach energetischen Prinzipien und Gesetzen funktioniert, sind wir in der glücklichen Lage, alle unsere Erfolgs- und Entfaltungsaktivitäten einzig und allein auf die tatsächlich erfolgsträchtigen Schwerpunkte zu konzentrieren. Und erst dadurch bekommt unser Handeln die entscheidende Klarheit und Durchschlagskraft.

Diese Vorteile sind Grund genug, um uns das energetische Denken systematisch anzueignen. Und dazu können wir die einfachsten basisenergetischen Grundgedanken gar nicht oft genug wiederholen und von neuem durchdenken. Nur durch das immer wiederholte ernsthafte und intensive Studium der Basis-Energetik wird die Voraussetzung für ein wirklich erfolgswirksames energetisches Denken geschaffen. Ein einfaches Durchlesen bringt hier keinen Nutzen.

Das energetische Denken ist ein Denkmodell oder Denkmuster, mit dem wir die Dinge anders als bisher gewohnt betrachten können und zwar so betrachten können, wie die Dinge wirklich und tatsächlich sind und funktionieren. Es gibt im ganzen Universum und auch in uns Menschen und innerhalb der menschlichen Gesellschaft und der ganzen Weltwirtschaft wirklich nichts, was nicht nach energetischen Prinzipien und Gesetzen funktionieren würde. Diese Tatsache muss sich

unauslöschlich im Gedächtnis einprägen.

Erst aus der neugewonnenen Fähigkeit eines konsequenten energetischen Denkens und Überlegens heraus ist es uns möglich, eine neue erfolgs- und entfaltungsfördernde LEBENS- UND ERFOLGSSTRATEGIE zu entwickeln und diese dann im täglichen Leben und im beruflichen Existenzkampf - der ja immer ein Kampf um Energie und Energiequellen und deren erfolgreiche Nutzung zur Aufrechterhaltung einer positiven Energiebilanz ist - auch tatsächlich einzusetzen.

Nur wenn wir den Energiebegriff nicht nur einseitig physikalisch betrachten, sondern die energetischen Prinzipien und Gesetze überall im Leben als gültig anerkennen, sind wir in der Lage, hinter die Dinge zu schauen und in Gegensatzpaaren zu denken. Und nur dann können wir erkennen, dass alles auf dieser Welt eigentlich aus Gegensatzpaaren besteht, deren einzelne Gegensätze sich einander bedingen und zwischen denen Kraftfelder und Spannungen wirksam sind. Und wir erkennen dann, dass eben diese Kraftfelder und Spannungen alles in Gang halten. Und wir erkennen dann auch, dass immer und überall ein Gegensatz den anderen bedingt und dass jedes Ding im Universum sein genaues Gegenteil hat und haben muss, um überhaupt wirken und existieren zu können.

Die ganze Welt besteht aus Gegensatz-Paaren

Unser ganzes Universum ist aus bipolaren (zweipoligen) Einheiten aufgebaut. Diese BI-POLARITÄT (Zwei-Poligkeit) ist eigentlich die alles umfassende Grundeigenschaft aller Dinge wie auch aller vom Menschen denkbaren Begriffe. Jede existierende bipolare Einheit nennen wir: GEGENSATZ-PAAR. Jedes solches Gegensatzpaar besteht aus zwei ENTGEGENGESETZTEN Teilen, die zusammen ein funktionelles Ganzes, eine existierende Einheit bilden.

Das einfachste und jedem bekannte Beispiel für ein Gegensatzpaar ist das menschliche Wesen, das aus MANN und FRAU besteht. Wenn wir dieses Beispiel ernsthaft durchdenken, dann müssen wir sagen, dass weder ein einzelner Mann noch eine einzelne Frau, als einzelner Pol (Mono-Pol) des bipolaren Wesens Mensch, ein ganzer Mensch ist. Nur beide zusammen können wir als eine menschliche Wesenseinheit bezeichnen und nur ihr Zusammenwirken gibt dem Menschen die Möglichkeit zu überleben. Eine Welt aus NUR Männern oder NUR Frauen, also aus einpoligen (monopolaren) Teilen des menschlichen Gegensatzpaares, ist nicht denkbar und auch nicht möglich. Um das Zusammengehören der zwei entgegengesetzten Teile eines jeden Gegensatzpaares klar zu zeigen, folgen hier einige Beispiele von Gegensatzpaaren und ihrer einzelnen

entgegengesetzten Teile:

Das Gegensatzpaar: 24-STUNDEN-TAG besteht aus den entgegengesetzten Teilen: TAG und NACHT. Das Gegensatzpaar: ELEKTRIZITÄT besteht aus den entgegengesetzten Teilen: PLUSPOL und MINUSPOL. Das Gegensatzpaar: MAGNET besteht aus den entgegengesetzten Teilen: SÜDPOL und NORDPOL. Das Gegensatzpaar: BEWEGUNG besteht aus den entgegengesetzten Teilen: RAUM und ZEIT. Das Gegensatzpaar: GEMÜT besteht aus den entgegengesetzten Teilen: LUST und UNLUST. Das Gegensatzpaar: SCHWINGUNG besteht aus den entgegengesetzten Teilen: LAGEENERGIE (potentielle Energie) und BEWEGUNGSENERGIE (kinetische Energie).

Das Gegensatzpaar: MENSCHLICHE ANTRIEBSKRAFT besteht aus den entgegengesetzten Teilen: ZUNEIGUNG und ABNEIGUNG. Das Gegensatzpaar: TECHNISCHE ANTRIEBSKRAFT besteht aus den entgegengesetzten Teilen: DRUCK (Raum-Verdichtung) und SOG (Raum-Verdünnung).

Die einzelnen entgegengesetzten Teile jedes Gegensatzpaares sind voneinander abhängig. Ein einzelnes Teil eines Gegensatzpaares allein - also ein Monopol - ist nirgends innerhalb unseres raumzeitlichen Universums existenzfähig. Es gibt tatsächlich keinen elektrischen Pluspol ohne den dazugehörenden elektrischen Minuspol und keinen magnetischen Nordpol ohne den dazugehörenden magnetischen Südpol. Und wir könnten Begriffe wie Lust, Zuneigung und

Liebe gar nicht einmal denken, wenn uns nicht auch deren Gegenpole Unlust, Abneigung und Hass bekannt und bewusst wären. Selbst der Begriff: GOTT ist den meisten Menschen erst dadurch denkbar, dass sie ihm seinen Gegenpol, den Begriff: TEUFEL gegenüberstellen.

So geht es uns auch mit allen anderen Begriffen, die Teile eines Gegensatzpaares sind. Sie sind für uns nur dann tatsächlich denk- und vorstellbar, wenn wir das Gegenteil kennen, uns also schon einmal des tatsächlichen vollen Gegensatzes bewusst geworden sind. Hier nur einige wenige Beispiele solcher Begriffe, die erst durch das Kennen und Bewusstgeworden sein des Gegensatzes denkbar und vorstellbar sind: gut - böse, Angebot - Nachfrage, Überschuss - Mangel, Leistung Geld, Spannung - Entspannung, Unterdrückung - Auflehnung, Reichtum - Armut, Arbeit - Erholung, Gesundheit - Krankheit usw.

Das Denken der meisten Menschen ist ein einseitiges monopolares Denken. Sie meinen, es gäbe etwas Gutes ohne das entgegengesetzte Böse oder es gäbe etwas Vorteilhaftes, ohne dass es irgendwie auch seinen Nachteil hätte. Sie sehen daher die Dinge dieser Welt nicht so, wie diese wirklich und tatsächlich sind. Ihr Denken ist daher nicht realistisch, entspricht also nicht der tatsächlichen Wirklichkeit. Solche monopolar denkenden Menschen werden daher im Leben - durch die Tatsache, dass alles einzig und allein aus Bipolen und Gegensatzpaaren besteht - sehr oft enttäuscht. Und Ent-Täuschung bedeutet ja weiter nichts, als dass sie sich einer Täuschung hingegeben haben und

nun von dieser Täuschung ent-ledigt wurden und dadurch eben enttäuscht sind. Wer aber gelernt hat, dass alles im ganzen Universum aus BIPOLEN, also aus GEGENSATZPAAREN, besteht, der kann realistisch denken, überlegen, entscheiden, planen und handeln und hat dadurch eine wesentlich größere Aussicht im Leben, sich erfolgreich entfalten und durchsetzen zu können.

Das Erfolgreich sein funktioniert energetisch

Erfolgreich zu sein bedeutet grundsätzlich: **WIRKSAM ZU SEIN**. Und zwar in einer von uns gewünschten und beabsichtigten Richtung so wirksam zu sein, dass es für uns ein positives Ergebnis darstellt, eben ein für uns günstiges und daher in uns **LUST AUSLÖSENDES** Ergebnis. Jedes richtige Erfolgreichsein bedeutet für uns also einen direkten oder indirekten **LUSTGEWINN**, da es entweder unsere Entfaltung fördert oder direkt eine Entfaltung unserer Persönlichkeit darstellt. Und da uns das **LEBEN** jede Entfaltungsförderung wie auch jede unmittelbare erfolgreiche Entfaltung mit der Emotion: **LUST** dankt, erleben wir eben eine Lust, eine Freude oder ein Glückserleben, wann und wo wir in Übereinstimmung mit dem Entfaltungswillen des Lebens erfolgreich wirksam sind oder waren. Ja wir erleben schon positive Emotionen wie **HOFFNUNG**, **VORFREUDE** und **LEBENS Lust**, wenn wir auch nur eine zukünftige Möglichkeit zu einem für uns erfolgreichen Wirken ahnen, erkennen oder erhoffen dürfen.

WIRKSAMSEIN bedeutet aber immer auch, dass wir einen **ENERGIEFLUSS** auslösen, denn es gibt keinerlei Wirkung im ganzen Weltall ohne einen echten und tatsächlichen Energiefluss. Unser Wort: **ENERGIE** stammt von dem griechischen Wort: „en-ergeia“, was ja so viel bedeutet wie **WIRKSAMKEIT**,

WIRKENDE KRAFT oder auch TATKRAFT. Die drei Begriffe: ERFOLG - WIRKSAMKEIT - ENERGIE sind also irgendwie verwandt und drücken aus, dass etwas geschieht, eine Leistung vollbracht, eine Arbeit bewirkt und ein Energiefluss ausgelöst wird.

Jeden Tag fließen auf unserer Erde riesige Energie-, Waren-, Informations- und Geldströme hin und her und halten das Getriebe der ganzen Weltwirtschaft in Gang. Und jeden Menschen, der es verstanden hat, sich wirksam in einen oder mehrere dieser Energie-, Waren-, Informations- und Geldströme erfolgreich einzuschalten, können wir als eine erfolgreiche Persönlichkeit bezeichnen.

So betrachtet, funktioniert das Erfolgreich sein eigentlich energetisch und besteht darin, dass eine Persönlichkeit erfolgreich bei der tagtäglich auf der ganzen Erde hin-und her fließenden riesigen Menge von Energie-, Waren-, Informations- und Geldströmen mitwirkt oder gar selber - durch eine entsprechende Strategie - solche Ströme auslöst, zum Fließen bringt und sie im Zustand des Fließens erhält.

Zu den Energieströmen zählen neben der Elektrizität und den festen und flüssigen Energieträgern wie Heiz-, Kraft- und Treibstoffen auch die unzähligen von Menschen, Maschinen und Geräten ausgeübten Arbeits- und Dienstleistungen. Wenn wir diese ganze Fülle von tagtäglich über die ganze Erde fließenden Wirtschaftsströmen betrachten, wundert es einen fast, dass nur ein so geringer Prozentsatz von fähigen Menschen wirklich zu

den großen Erfolgsmenschen gehört.

Wenn wir das Erfolgreich sein auf diese Art und Weise energetisch betrachten, dann wird uns sehr bald klar, dass wir gerade durch diese energetische Betrachtungsweise eine ganz große Chance gewinnen, die es uns viel leichter als mit der bisherigen egozentrisch-gewinnorientierten Betrachtungsweise ermöglicht, auch einen für uns gangbaren Weg zu großen Erfolgen zu finden und zu gehen.

Unser Weltall funktioniert energetisch. Wir Menschen funktionieren energetisch. Und auch die Urlebewesen in uns, die Zellen mit ihren Sonnenenergie- Umwandlungs-Systemen, funktionieren energetisch. Wir können daher sagen, dass eigentlich alles in uns und um uns energetisch funktioniert. Wir sind daher nur dann wirklich in der glücklichen Lage, die Dinge in uns und um uns der Wirklichkeit entsprechend zu erkennen, wenn wir energetisch denken.

Das althergebrachte Denkmuster, das darin bestand, dass der nach Erfolgen Strebende nur daran dachte, mit möglichst wenig Arbeitseinsatz einen möglichst hohen Gewinn für sich selber zu erreichen, ist ein nichtenergetisches monopolarer Denken. Da es aber im ganzen Weltall keinen einzigen Mono-Pol gibt, sondern nur Bi-Pole, also wirksame Gegensatzpaare, kann ein monopolarer Denken auch nie zum Erfolg führen. Dass das stimmt, können wir tagtäglich an allen jenen Personen erleben, die gewohnheitsmäßig monopolar denken.

Unsere energetisch funktionierende Welt ist auf

MANGEL-und UBERSCHUSSZUSTÄNDE aufgebaut und unsere Wirtschaft wird regiert von NACHFRAGE und ANGEBOT. Mangelzustände sind BEDÜRFNISSE, die nach einer Befriedigung streben. Und Überschusszustände sind VERMÖGEN, die nach Verwertung und Nutzung in Richtung auf eine Bedürfnisbefriedigung streben. Auf der einen Seite haben wir - energetisch betrachtet -: Mangelzustände, Bedürfnisse, Bedarf und Nachfrage. Und auf der anderen Seite haben wir: Überschusszustände, Vermögen, Fähig sein und Angebot. Und zwischen beiden entgegengesetzten Polen läuft ununterbrochen unser tagtäglicher Geschehensstrom ab, unser Leben, die Wirtschaft, das Finanzwesen, überhaupt alles was wir als reale Dinge und tatsächliche Geschehnisse erleben.

Wenn wir nun energetisch fragen: „In welcher Richtung liegen meine optimalen Erfolgchancen?“, dann haben wir bereits zwei grundlegend verschiedene Denkrichtungen und Denkmöglichkeiten. Wir können erstens einmal darüber nachdenken: „Wo sind Mangelzustände, die ich erfolgreich beheben, und wo sind Bedürfnisse, die ich erfolgreich befriedigen kann?“ Und wir können in der gleichen Richtung auch noch fragen: „Wo ist ein Bedarf und wo ist eine Nachfrage nach meinen persönlichen Möglichkeiten und Fähigkeiten, Mangelzustände beheben und Bedürfnisse befriedigen zu können?“

Und wir können zweitens in der entgegengesetzten Richtung nachdenken, indem wir uns fragen: „Welche Fähigkeiten und

welches Vermögen habe ich, um Mangelzustände erfolgreich zu beheben und Bedürfnisse erfolgreich zu befriedigen?“ Und wir können auch noch in derselben Richtung fragen: „Für welche Personen oder welche Zielgruppe stelle ich persönlich einen Überschusszustand und ein nutzbares und verwertbares Angebot dar, mit dem sie ihre Mangelzustände erfolgreich beheben und ihre Bedürfnisse optimal befriedigen können?“

Es ist ganz klar, dass wir mit dieser Denk- und Fragerichtung viel einfacher, schneller und auch leichter optimale Entfaltungsmöglichkeiten, persönliche Erfolgchancen und erfolgsträchtige Ziele finden können und auch finden werden als mit einem Denken und Fragen in Richtung eines einseitigen egozentrischen Gewinndenkens. Nur das energetische Denken führt zu großen Erfolgen.

DIE SONNE - unsere Lebens- und Energiequelle

Wie die moderne Industrie - bei der praktisch alle Maschinen und Geräte durch den elektrischen Wechselstrom angetrieben werden - in Gang gehalten wird, so ähnlich wird die Weltwirtschaft durch den WECHSELSTROM VON LEISTUNG UND GELD in Gang gehalten. Leistungen und Geld wechseln dabei ununterbrochen zwischen den Menschen und Betrieben hin und her. Dabei fließt der Leistungsstrom immer in der entgegengesetzten Richtung wie der Geldstrom. Eine Arbeits-, Dienst- oder Sachleistung fließt hin und ein entsprechender Geldbetrag fließt zurück. Oder aber ein bestimmter Geldbetrag fließt hin und eine entsprechende Arbeits-, Dienst- oder Sachleistung fließt zurück. Der Leistungsstrom fließt dabei immer vom Pluspol (Leistungsvermögen) zum Minuspol (Leistungsbedarf). Und der ihm entsprechende Geldstrom fließt zurück vom Ort des gedeckten Leistungsbedarfs zum Ort des verwerteten Leistungsvermögens.

Die diesen wirtschaftlichen Wechselstrom ununterbrochen antreibende und auf-rechterhaltende Energiequelle ist UNSERE SONNE, durch deren auf die Erde gestrahlte Energie die Menschen am Leben und im Zustand der optimalen Leistungsfähigkeit und aktiven Energieumwandlungsfähigkeit

gehalten werden.

Wenn wir diesen Gedankengang bezüglich der wahren Energiequelle unseres Lebens logisch ganz zu Ende denken, dann kommen wir immer wieder auf die SONNE als unsere eigentliche LEBENS- und ENERGIEQUELLE zurück. Auch die modernen Energiequellen der Technik wie Kohle, Heizöl, Benzin, Dieselkraftstoff und Erdgas sind ja im Grunde genommen GESPEICHERTE SONNENENERGIE, die schon vor vielen Jahrmillionen von der Sonne auf die Erde gestrahlt und von den damals existierenden Lebewesen gespeichert worden ist.

Wenn wir auf diese Art und Weise die Sonne als unsere wahre Lebens- und Energiequelle betrachten, brauchen wir uns nun nicht gleich als SÖHNE UND TÖCHTER DER SONNE zu bezeichnen, um ein erhabenes Lebensgefühl in uns zu verspüren, aber dieser Gedankengang - ganz zu Ende gedacht - gibt uns doch irgendwie ein angenehmes Selbstwertgefühl.

Конец ознакомительного фрагмента.

Текст предоставлен ООО «ЛитРес».

Прочитайте эту книгу целиком, [купив полную легальную версию](#) на ЛитРес.

Безопасно оплатить книгу можно банковской картой Visa, MasterCard, Maestro, со счета мобильного телефона, с платежного терминала, в салоне МТС или Связной, через PayPal, WebMoney, Яндекс.Деньги, QIWI Кошелек, бонусными картами или другим удобным Вам способом.